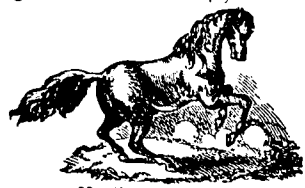




Revier Reichenberg. Holz-Verkauf. Am Montag den 28. Februar, vormittags 10 Uhr im Löwen in Oppenweiler aus dem Staatswald VII 2 Wärmeluh, VIII 3 Badwies, 9 Glütsloch, 10 Trintshau, IX Fuchshau, sowie Scheidholz der Gut Oppenweiler: Nm.: 28 eigene Prügel, 46 buchene Prügel, 5 birchene Prügel, 4 erf. Scheiter, 3 besgl. Prügel, 46 fordene Rollen 2 m lang, 39 Nadelholzschüter, 205 dio. Prügel, 13 Anbruch; ferner gebundenes Reisfch. Wellen: 340 buchene; nichtgebundenes Reisfch auf Haufen am Weg, auf Mahden und in Flächenlösen: Wellen: 475 eichene, 270 buchene, 5 birchene, 175 hartgemischte, 110 alpine und erlene, 140 weichgemischte, 3525 Nadelholz, 120 Größelreis.

Beschlüßstation Winnenden. Auf der hiesigen Station bedeu vom 26. Februar bis 11. Juni d. J. die K. Landbeshäler:



- 1) Gantler von Mars, 2) Barbier von Faust, 3) Congo von Koran.

Das Deckgeld beträgt 6 M., für Ausländer 8 M., welche beim ersten Vorführen der Stute vor dem Probieren zu bezahlen sind. Nach dem ersten Sprung wird ein Beschlüßschein ausgestellt, gegen eine Gebühr von 40 Pf. Probirt wird präzis zu den nachstehenden Stunden: im März morgens 7 Uhr, im April, Mai und Juni morgens 6 Uhr, in allen 4 Monaten je mittags 11 Uhr und abends 5 Uhr. Ist das Probieren vorbei, so darf auf Befehl des K. Landoberkallmeisteramts kein Pferd mehr angenommen werden, worauf man die Besitzer besonders aufmerksam macht. Winnenden, 24. Febr. 1898. K. Beschlüßaufsichtsamt. Seybold.

Winnenthal K. Heil- und Pflanzanstalt. In der Anstalt ist auf 1. April l. J. die Stelle eines Chorwirts

mit einem ledigen Mann zu besetzen. Neben freier Station und einer Dienstkleidung beträgt der Anfangsgehalt 250 M. jährlich. Bewerber wollen sich unter Vorlegung ihrer Papiere, namentlich von amtlichen Prüfungszeugnissen persönlich melden. Den 22. Febr. 1898. K. Oekonomie-Verwaltung: U u. d.

Sulzbach a. M., Oberamt Badnang. Die Jagd der hiesigen Orts- und Gesamtgemeinde wird am Montag den 28. Februar 1898, nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathaus auf eine Reihe von Jahren vergeben. Die Jagd ist vorerst in 5 Distrikte eingeteilt und umfasst: Felddläche. Waldfläche. Distrikt I (Markung Sulzbach) ha 405 ha 579 II 323 304 III 316 384 IV 466 192 V 395 316 Den 16. Februar 1898. Schultheißenamt. Haag.

Sohnweiler, Gemeindebesitz Sippoldweiler. Am Dienstag den 1. März 1898, nachmittags 2 Uhr, wird die alljährliche Versteigerung von 50-60 Kubikmeter Kalk- oder Fleinssteinen auf die Stroßen der Markung Sohnweiler auf dem Rathause in Sohnweiler auf einige Jahre im Abstreich vergeben. Schultheißenamt. Seyb.

Reichenberg. Die Anfertigung und Lieferung eines doppelten Registraturkastens Samstag den 26. d. M., nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathaus, wobei Zeichnung nebst Kostenanschlag und Affordbedingungen aufgelegt sind, im Submissionsweg vergeben. Nächliche Meister wollen ihre Offerte bis zu gedachtem Zeitpunkt hier einreichen. Den 21. Februar 1898. Schultheißenamt. Epple.

Däfern, Gemeinde Sippoldweiler. Unterzeichnete verkauft anschließend an den staatl. Langholzverkauf am Samstag den 26. Februar, nachm. 4 Uhr bei Wirt Bonier 26 Stück Bauholz III, IV, und V. Gl. mit ca. 12 Fm. extra prima Qualität. Bemerk wird, daß noch weitere 70 Stämme mitverworfen werden können. Friedrich Jung. Hermannsweilerhof.

Wegen Aushodung eines Privatwaldes verkaufe ich Donnerstag den 24. Februar d. J., nachmittags 1 Uhr, im sogenannten Rudwold, 5 Minuten vom Bahnhof Maubach entfernt: 30 Stück härtere und schwächere Fichtenstämme, 50 Stück Bau-, Haas- und schwächere Stangen, 3 mittlere Eichen, 25 Stück schwarze Erlen, eine Partie eichene und birchene Wagnerholz, 28 Meter Brennholz, 30 Meter und Prügel, 31 Hauten Nadel- und Laubholz-Messsch. Abfuhr sehr günstig. Karl Gruber.

Landwirtschaftl. Bezirksverein Badnang.

Der Verein beabsichtigt bei genügender Beteiligung einen Vieh-Aufkauf (hauptsächlich Farren-Aufkauf) in der Schweiz auszuführen und werden die Interessenten, besonders die Gemeindevorstellungen aufgefordert, ihre Anmeldungen unter Angabe des ungefähren Kaufpreises bis spätestens 28. d. Mts. bei unserem Vereinskassier, Oberamtsparkassier Loderer in Badnang, einzureichen. Badnang, den 22. Februar 1898. Vize-Vorstand: Dieckh.

Darlehenskassenverein Grab, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht. Mitgliederzahl am 1. Januar 1897 59 Neu eingetreten 3 Ausgetreten 62 Mitgliederzahl am 1. Januar 1898 60

Bilanz. Aktiva: Kassenhand 2078 M. 40 Pf., Ausstände d. Zubehören 1610 M. — Pf., lauf. Rechnungen 21477 M. 46 Pf., Darlehen 437 M. 77 Pf., Stückzinse 1406 M. 65 Pf., Reservenfonds d. Vorj. 747 M. 22 Pf., Siegel Reingewinn d. Vorj. 143 M. 8 Pf., Ab die den Mitgliedern ausgez. Divid. 17 M. 66 Pf., 126 M. 40 Pf., 27010 M. 28 Pf., davon ab Passiva 26926 M. 22 Pf., ergibt sich für heuer Gewinn 84 M. 06 Pf., Zur Verurkundung Vereinsvorsitzer Weller.

Mein großes Lager in Eisernen Tragbalken & Säulen. Ist reichlich sortiert und kann mit jeder Bestellung sofort dienen; auch nehme Bestellungen auf spätere Lieferung zu noch billigerem Preis entgegen. Alb. Isenflammen.

Reichenberg. Aus dem Nachlaß der Friedrich Sengenbacher's Wwe. dahier kommt am Donnerstag, den 24. d. Mts., mittags 12 Uhr 1 großstr. Ruh

gegen sofortige Barzahlung öffentlich zur Versteigerung, wozu Kaufsliebhaber hienit freundlichst eingeladen werden. Den 22. Febr. 1898. Wailengericht. Vorstand: Epple.

Luzenberg. Zwei rittfähige Farren (Simmenthaler, Hellscheden) steht dem Verkauf aus Gutebefiger Weller.

Grösbach. Ein Karre Schaffkuh mit dem 3. Kalb großstr. und ein neues Einspannerwägel und 2 neue Hobelbänke hat zu verkaufen Wagner Fischer b. d. Sonne.

Unterweiskch. Einen leichten Ruhwagen hat zu verkaufen W. Münz, Schmied.

Milch-Gesuch. 40-50 Liter Milch täglich franco Badnang bis Anfang oder Mitte März. Offerte an die Expedition d. Bl.

Lehrlings-Gesuch. Ein kräftiger junger Bursche kann unter ganz günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei W. Gorg.

Ein Mädchen welches lochen kann, wird bis 1. April gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Badnanger Wochenmarkt. Viktualien-Preise vom 23. Februar 1898. 500 Gramm Butter, rauer 85-90 g, süße 105, 2 Stück Eier 11-12, 1 Hahn (Durchschnittspreis) 100, 1 Gans 100, 1 Ente 100, 1 Gänse 100, 1 Zehen 100, 1 Taube 100, 1 Paar Hühner, pr. Paar 56-78, 1 Paar Schweine, pr. Paar 26-35, 2 Kilo weißes Brot 45, 2 Kilo schwarzes Brot 45, 500 Gramm Rindfleisch 65 g, Kalbfleisch 65, Schweinefleisch 70, Hühnerfleisch 70, Schmalz 55, 500 Gramm Schmalz 65-70, Murrthal.

Badnang. Trauer-Anzeige. Tiefbetriibt geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater Gottlieb Kummerer heute morgen 6 Uhr nach langem Leiden im Alter von 75 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr statt. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen Die Gattin: Dorothea Kummerer. Der Sohn: Gottlieb Kummerer mit Familie. Den 22. Febr. 1898. Man bittet dies statt besonderer Anzeige entgegenzunehmen.

Badnang. Trauer-Anzeige. Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater Friedrich Kubach Dienstag früh nach längerem Leiden sanft verstarb. Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittags 2 Uhr statt. Um stille Teilnahme bitten die trauernde Witwe: Luise Kubach geb. Strecker. Dies statt besonderer Anzeige.

Badnang. Todes-Anzeige. Tiefbetriibt geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester Friederike Weimar, geb. Wahl, heute Mittwoch morgen 7 Uhr im Alter von 48 1/2 Jahren nach langem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist. Beerdigung Freitag nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung. Um stille Teilnahme bitten der trauernde Gatte: Adolf Weimar mit seinen Kindern. Wir bitten, dies statt jeder besonderen Anzeige entgegenzunehmen zu wollen.

Auf dem Gebiete des Theehandels ist die Firma Thee-Mehner (staatl. Königl. Hoflieferant, Frankfurt a. M. mit Filialen in Berlin und Baden-Baden) wohl die leistungsfähigste und größte in Deutschland. Mehner's Thee ist in allen Kreisen zu finden, wo täglich Thee getrunken und die Feinheit der Qualität am meisten gewürdigt wird. Nur in feineren Geschäften künstlich in plombierten Packungen mit Firma und Preisdruck.

Schlachthaus-Gesellschaft Badnang. Die jährliche Generalversammlung findet am Donnerstag den 24. Februar, abends 7 Uhr bei Feucht a. Mühle statt. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht. Zahlreiches Erscheinen erwartet. Der Vorstand: C. Gorg, G. Jung.

Amliche Nachrichten. \* Se. Maj. der Königl. haben am 19. Februar eine erlöbte Betriebsinspektionsassistentenstelle in Reichenberg dem Eisenbahndirektor Heingelmann bei der Rangelei der Generaldirektion der Staatsbahnen, zur Zeit in Badnang, übertragen. \* Stuttgart, 21. Febr. Der Landtag wurde durch königliche Verordnung auf 8. März einberufen. \* Tagesübersicht. Württembergische Chronik. n. Badnang, 22. Febr. Die Reihe der diesjährigen Fasnachtsfeiern beschloß gestern Abend der Lieberfranz mit einem solennen Walde. Es lag diesmal nicht in der Absicht der Vereinsleitung mit Aufführungen und sonstigen Schaustellungen den Besuchern näher zu treten, da hievor, besonders bei beengten Raumverhältnissen der Charakter eines Walles, vom Standpunkt des Tägers aus betrachtet, leidet. Der Lieberfranz wird künftig immer seine Aufführungen, gesanglichen Produktionen etc. separat abhalten und glaubt auf diese Weise den an ihn gestellten Anforderungen ebenfalls gerecht zu werden. Die postiven Besucher des Walles, ca. 60 Personen, waren deshalb zum Teil nicht voll befriedigt, um so mehr aber der überaus zahlreich erschienenen aktive, dem Tange huldigende Teil der Fest-Gesellschaft, ca. 150 Personen. Das war ein munteres, frischbewegtes Treiben; Frohsinn und Jugendlust, diese idealen Attribute des Tages hatten sich verklärt, vervollständigt noch durch die Anmut und Jugendlichkeit der vielen allerliebsten Mädchenkapellen, deren Weise auf liebessüßende Männerherzen unwillkürlichen Zauber ausübten geeignet waren.

\* Se. Maj. der Königl. haben am 19. Februar eine erlöbte Betriebsinspektionsassistentenstelle in Reichenberg dem Eisenbahndirektor Heingelmann bei der Rangelei der Generaldirektion der Staatsbahnen, zur Zeit in Badnang, übertragen. \* Stuttgart, 21. Febr. Der Landtag wurde durch königliche Verordnung auf 8. März einberufen. \* Tagesübersicht. Württembergische Chronik. n. Badnang, 22. Febr. Die Reihe der diesjährigen Fasnachtsfeiern beschloß gestern Abend der Lieberfranz mit einem solennen Walde. Es lag diesmal nicht in der Absicht der Vereinsleitung mit Aufführungen und sonstigen Schaustellungen den Besuchern näher zu treten, da hievor, besonders bei beengten Raumverhältnissen der Charakter eines Walles, vom Standpunkt des Tägers aus betrachtet, leidet. Der Lieberfranz wird künftig immer seine Aufführungen, gesanglichen Produktionen etc. separat abhalten und glaubt auf diese Weise den an ihn gestellten Anforderungen ebenfalls gerecht zu werden. Die postiven Besucher des Walles, ca. 60 Personen, waren deshalb zum Teil nicht voll befriedigt, um so mehr aber der überaus zahlreich erschienenen aktive, dem Tange huldigende Teil der Fest-Gesellschaft, ca. 150 Personen. Das war ein munteres, frischbewegtes Treiben; Frohsinn und Jugendlust, diese idealen Attribute des Tages hatten sich verklärt, vervollständigt noch durch die Anmut und Jugendlichkeit der vielen allerliebsten Mädchenkapellen, deren Weise auf liebessüßende Männerherzen unwillkürlichen Zauber ausübten geeignet waren.

Badnang. Sonntag abend 7 Uhr findet im Engelsaale eine Papstfeier statt, zu welcher die Katholiken von Badnang u. Umgebung eingeladen sind. Stadtpfarrer Müller.

Hermann Schlehner, Badnang empfiehlt sein neuortiertes Lager in schwarzen Cachemirs und schwarzen fassonierten Stoffen neuen farbigen Kleiderstoffen Unterröcken, Schürzen, Korsetten, ferner: Tuch, Bufstins, Kammgarn Chevists & Halbtücher Kragen, Manschetten und Kravatten in größter Auswahl und zu befannt billigsten Preisen.

Für Konfirmanden Regen & Sonnenschirme, sowie Spazierstöcke in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen. Wilh. Maier, Schirmgeschäft h. d. Gasth. z. Post und Laden Sulzbacherstraße Nr. 9.

Badnang. Einladung. Zu unserer am Donnerstag den 24. Februar stattfindenden Hochzeitfeier laden wir Freunde und Bekannte in das Gasthaus z. Hirsch freundlich ein. Der Bräutigam: Heinrich Kurz von Degenhof. Die Braut: Wilhelmine Ellinger von Horbachhof.

Badnang. Einladung. Zu unserer am Donnerstag den 24. Februar stattfindenden Hochzeitfeier laden wir alle Freunde u. Bekannte in die Wirtschaft von Metzger Holzwarth hier freundlich ein. Der Bräutigam: Adolf Schaffert. Die Braut: Marie Zügel.

Holl. Schellfische eingetroffen bei Frau Schweizer Nachf.

Mittwoch Kunberger.

ne zu eröffnen Eisenbahnstraße wurden nun fürlich Baupläge zu dem hier noch nicht dagewesenen Preise von 42 M. für den Quadratmeter verkauft. Feuerbach, 21. Febr. Heute vormittag wurde der 70jährige Baumwäcker Fawler mit dem Kopf in der Abtrittsöffnung tot aufgefunden. Mit Wundeseite vorbereitete sich die Nachricht von dem unglücklichen Mord an Fawler und heute nachmittag ist bereits auch die Staatsanwaltschaft und eine Gerichtskommission aus Stuttgart eingetroffen. Fawler ist zweifellos erdrosselt und nachdem er tot war, in die erwähnte Lage gebracht worden. — Nachschrift. Als des Mordes verdächtig ist die Schwiegertochter, die aber den Namen einer richtigen Schwiegertochter nicht verdient, da sie nur die Zuhälterin des jungen Fawler ist. Der Mord scheint, wie man sich hier erzählt, nicht in vorübergehendem Affekt verübt, sondern von langer Hand geplant zu sein, da der Verstorbenen das Verhältnis seines Sohnes zu der Zuhälterin nicht leiden wollte. Stimmliche Familienmitglieder sollen in dem Hause schon oft vorgekommen sein. Weinsberg, 22. Febr. Gestern wurde seitens der hiesigen Obergemeinde mit der Verteilung der Gelder an die baugeldschädigten Gemeinden begonnen. Soweit uns bekannt, erhalten Weinsberg ca. 47 780 M., Peggelsfeld 19250 M., Rappach 15 032 M., Schmalbach 24 484 M., Wimmthal 14 880 M., Hülzen 25 000 M., Graulichen 21 000 M., Drenbach 15 000 M., Waldbach 11 000 M. Einige Orte sind uns noch unbekannt. Allgemein harrt man schon längt auf diese Liebesgaben, die Freude in den bedauernswerten Orten ist groß und von gar manchem Herzen kommt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott.“ Nach an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott den edlen Wohltätigen von uns aus dem Weinsberger Bezirk.

Kirchheim, 21. Febr. Neben dem gewöhnlichen...

Mün., 22. Febr. Der Bäcker Hopp von Biffingen...

Nauensburg, 22. Februar. Der Hausierhändler...

Mergentheim, 22. Febr. (Bauernverein.) Vor-

Ereglungen. Die letzten Tage brachten uns...

Ellwangen, 22. Febr. Gestern morgen wurde bei...

Heidenheim. Auch die hiesige Handels- und...

Der deutsche Reichstag legte am Dienstag die...

Berlin, 20. Febr. Der Vere in der Württem-

Berlin, 22. Febr. Die neue chinesische An-

Kiel. Das Reichsmarineamt hat einen...

Mannheim, 22. Febr. Die Schrotmühle und...

Wolfsach, 21. Febr. Der 46 Jahre alte Fuß-

Schilach) einbringen, glitt dabei jedoch aus und kam...

Paris, 22. Februar. Wie man hört, ist man in...

Paris, 22. Febr. Die „Autore“ erzählt, die Ge-

Montpellier, 22. Febr. Heute explodierte in einem...

Madrid, 22. Febr. Sagasta erklärte gegenüber...

London, 22. Febr. Times meldet aus Hong-

Tanger, 22. Febr. Neutermelbung. Die zu dem...

Nord-Afrika. Neutermelbung. Die zu dem...

Australien. Berichte aus Australien nach London...

Berchiedenes. \* Maifäherjahr. Ein Flugjahr der Maifäher...

\* Aus Vadapest berichten dortige Blätter: Ein...

Mannheim, 22. Febr. Die Schrotmühle und...

Wolfsach, 21. Febr. Der 46 Jahre alte Fuß-

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Hall, 23. Febr. Hier wurden in letzter Zeit fol-

Stuttgart, 21. Febr. Während der abgelassenen...

Weizen, württ. 20 M. 50 Pf. bis 21 M. — Pf.,...

Evangelischer Gottesdienst in Badnang.

Gestorben: den 22. d. Mis.: Fr. Kubach, 33 1/2 Jahre alt.

den 22. d. Mis.: G. Kummerer, sen. Schmied-

den 23. d. Mis.: Friederike Weimar, 48 Jahre...

den 22. d. Mis.: G. Kummerer, sen. Schmied-

den 22. d. Mis.: G. Kummerer, sen. Schmied-

Paris, 23. Febr. In dem Dorfe Volles bei...

London, 23. Febr. Wie amtlich gemeldet wird,

Washington, 23. Febr. Der Senat nahm fast...

Washington, 23. Febr. Der Senat nahm fast...

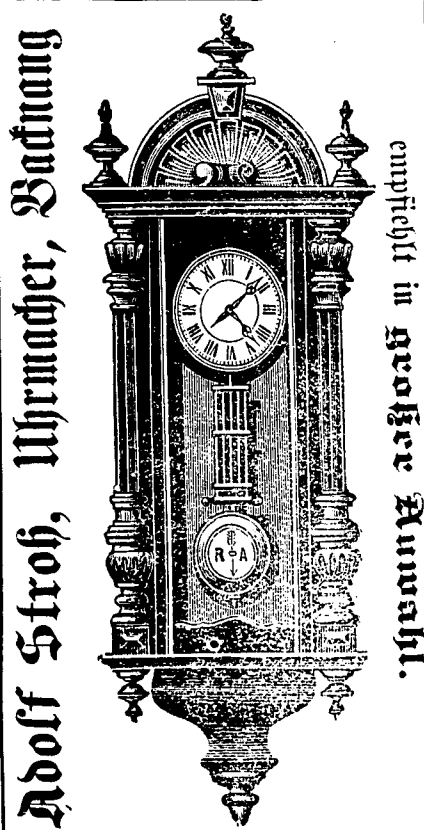
Hiezu ein zweites Blatt.

Der Murrthal-Bote.

Ur. 30. Mittwoch, den 23. Februar 1898. Zweites Blatt.

Krieger-Verein Badnang. Bei der am Freitag den 25. d. M. stattfindenden...

Gesangbücher. von M. 1 an bis zu 12 M. in dauerhaftesten und geschmackvollen Ein-



Vorzügliche Kanzei-, Kopiertinte, Hektographentinte, Farbige Tinte, Stempelfarbe etc.

Konfirmanden-Stiefel für Söhne und Töchter.

Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons sind das wirksamste Mittel gegen Husten...

Eine Wohnung mit 2 Zimmer, Küche samt Zubehör hat bis 1. Mai zu vermieten.

Zimmer für 1 oder zwei Herren sind bis 1. März oder später zu vermieten.

Tüchtige Mädchen finden bei hohem Lohn fortwährende gute Stellen durch Karl Klent, Waiblingen.

J. G. Badnang empfiehlt sich im Einsetzen künstlicher Zähne & Gebisse.

Warum hat sich in kurzer Zeit bei sehr vielen Haus-

Kuenger & Comp. in Freiburg in Baden.

Leicht löslich, rein-wohlschmeckend, u.gesund. Cacao-Milch-Roth.

Lunge u. Hals. Kräuter-Thee, Russ. Knechtler (Polygone u. avo.) ist ein vorzügliches Hausmittel...

Bei Hämorrhoidalleiden, verbunden mit Kopfschmerzen, Unbehagen, Schwindelanfällen etc.

Macedonien.

Wer eine Weltkarte bei Balkanhalbinsel zur Hand nimmt, der findet, daß die Osmanen (Türken) nur einen kleinen Teil der Bevölkerung ausmachen und fast nirgends in geschlossenen Gebieten, sondern allenthalben mit anderen Völkern gemischt vorkommen.

Gandel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Der 1000jährige Rosenstock von Hildesheim. Aus Hildesheim schreibt man der Feil. Zig.: In dem berühmten 1000jährigen Rosenstock an der Spitze des hiesigen Doms sind seit dem vorigen Herbst Anzeichen einer Erkrankung beobachtet worden, die zu Befürchtungen Anlaß geben.

Der Zutrieb von Wiederkäuern und Schweinen auf den am 1. f. Mts. in Murrhardt und 3. f. Mts. in Fornsbad fälligen Viehmarkt aus verzeuhten Ortschaften ist verboten. Bekanntmachung. Die Gebrüder Breuninger, vormals Rudolf Käb, Lederfabrikanten in Badnang, haben um die Erlaubnis nachgefragt, in ihrem neuen zum Gerberbetrieb bestimmten Gebäude am Ortsweg Nr. 68 dalebst ein Gerberlokal neu aufstellen zu dürfen.

Großtante Helene.

Ich sah eines Tages am Fenster und dachte darüber nach, wie ich am besten das letzte, löte Band, das Hermann noch an mich fesselte, lösen könne, als ich Heinrich Waldau über den Hof kommen sah und in dem Seitengebäude verschwinden, in dem mein Vater das Amtszimmer hatte und in dem er sich den größten Teil des Tages aufhielt.

Ich immer - fehlt dir etwas? unterbrach sie plötzlich die Flucht ihrer Rede, indem sie in mein Gesicht sah, das wohl bleich sein mochte. Mir fehlt nichts, Arabella, als daß es mir leid thut, Heinrich weh thun müssen. Ich bin ihm immer gut gewesen und weiß auch, wie wahr und treu er mich liebt!

daß Frau gehen, er sagte mir das offen. Aber er mußte, ehe ich noch mit ihm davon gesprochen hatte, daß ich ihm nie angehören würde. Er konnte mein Herz zu gut, und er verstand, daß ich mir selbst treu bleiben mußte. Und daß er das verstanden hätte, es gut hieß, das war der erste Balsam, der sich auf meine wunde Seele legte.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 31. Telefon Nr. 30. Freitag, den 25. Februar 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Badnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Arbeitervereins“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb des selben 1 M. 70 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für den Württ. Neckarkreis. In Gemäßheit des Art. 25 Abs. 2 des Gesetzes vom 4. März 1888 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Beitragssatz für das Jahr 1897 auf 1 Mark für 100 Mark Steuerkapital festgesetzt worden ist.

Bekanntmachung. Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung werden hiermit veranlaßt, Erhebungen darüber anzustellen, ob sämtliche unfähige versicherungspflichtige Lohnarbeiter in ihren Bezirken zur Invaliditäts- und Altersversicherung herangezogen sind.

Die Schultheißenämter werden angewiesen, binnen 8 Tagen hierher zu berichten, ob sich in ihrer Gemeinde Genossenschafts-, Vereins- oder Privat-Volksschulen befinden.

Bekanntmachung. Der Zutrieb von Wiederkäuern und Schweinen auf den am 1. f. Mts. in Murrhardt und 3. f. Mts. in Fornsbad fälligen Viehmarkt aus verzeuhten Ortschaften ist verboten.

Bekanntmachung. Wilhelm Nühle, Lederfabrikant in Badnang, hat um die Erlaubnis nachgefragt, in seinem neuen zum Gerberbetrieb bestimmten Gebäude am Ortsweg Nr. 68 dalebst ein Gerberlokal neu aufstellen zu dürfen.

Bekanntmachung & Bitte. Um einer schon mehrfach beklagten Unsitte vorzubeugen, richten wir an die Einwohner unserer Stadt die Bitte, etwaige Gaben an Geld oder Kleidungsstücken für bedürftige Konfirmanden und Erstkommunianten dem Armenpfleger Volksgemeinsschafter Hummel zuzustellen.

Bekanntmachung. Brennholz-Verkäufe. Am Samstag den 5. März, vormittags 10 Uhr aus dem Staatswald Distrikt Eschelberg Abt. 13 Stelle: Am: 31 buchene Scheiter, 174 dto. Prügel, 6 birchene und erlene Prügel, 8 Nadelholzschleiter, 100 dto. Prügel und Anbruch.

Stammholz-Verkauf. Am Samstag den 5. März, vormittags 11 Uhr in der Krone in Württenroth aus den Staatswaldungen Heßberg Abt. 9, 14, 17, 23, Lautermalb Abt. 1, 4, 9, Greut Abt. 1, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, Dentelwald Abt. 5, 10, Fichtbach Abt. 2:

Reisig-Verkauf. Am Donnerstag den 3. März, nachmittags 2 Uhr bei Wirt Donier in Döfem aus Staatswald VIII Hähnischlinge Abt. 4 und 5 hint. und vord. Winterkau, 6 Moosbau: Reisig auf Haufen: 117 Lose, geschägt zu 985 buchene, 5220 Nadelholz- und 800 Schlagsbaum-Hellen.

Bauholz-Offert. Auf unserem Sägewerk in Brökingen, Station Gaildorf, wird jezerzeit lauberes und trockenes Sägholz zu Staats- und Privatbauten nach Bitte geschritten, bei schnellster Bedienung und billigst gestellten Preisen.

Fichtenstangen-Verkauf. Am Freitag den 4. März, vormittags 11 Uhr im Ohren in Württenroth aus den Staatswaldungen Heßberg Abt. 14, 17, 23, Greuth 1, 10, 14, 15, 16, 17, 18, 20, Dentelwald 5, 10: Bauhlangen: I. Cl. 1315, II. 471, III. 115 Stück.

Gesangbücher. in nur soliden und dauerhaften Einbänden in allen Preislagen empfiehlt Chr. Nidel, Buchbinders Wwe.